

wurden bisher 235 Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik, davon 198 an Jugendbrigaden, übergeben. Sie sind besonders auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten sowie die höhere Auslastung der Grundfonds gerichtet.

Im VEB Textima Teilefertigung Niederwürschnitz werden die MMM-Aufgaben für die Jugend langfristig ausgewählt, viele junge Arbeiter für eine ideenreiche Mitarbeit interessiert, Förder- und Qualifizierungsvereinbarungen abgeschlossen. Jede Jugendbrigade erhält mindestens eine MMM-Aufgabe, und durch die Bildung von Jugendobjekten werden die Gemeinschaftsbeziehungen zwischen Arbeiterjugend und junger Intelligenz erweitert.

In Auswertung des Beschlusses des Politbüros des ZK vom 14. Dezember 1982 zu den Erfahrungen der Kreisleitung Mühlhausen wurden bisher im Kreis 5 Jugendforscherkollektive gebildet. Ihre Vorhaben sind auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Konsumgüterproduktion, auf die Einsparung von Material, Arbeitszeit und Kosten und die Ablösung von Importen gerichtet. Die Erfahrungen besagen, daß es gut ist, Absolventen, Ingenieure, Konstrukteure, Technologen und junge Arbeiter in diese Kollektive einzugliedern, hohe Ziele zu stellen, die Aufgaben weitsichtig und überschaubar zu gestalten und sie in kurzen Fristen abzurechnen.

3. Die Kreisleitung nimmt auf die Leitungen der Partei Einfluß, um den Jugendverband entsprechend der Aufgabenstellung der Kulturkonferenz der FDJ zu unterstützen, das kulturelle Leben der Jugend weiter zu bereichern und immer bessere Bedingungen für ein inhaltsreiches geistig-kulturelles Leben zu schaffen. In der Auswertung der Kulturkonferenz der FDJ erwies es sich als richtig, an die bei der Mehrzahl der Jugendlichen vorhandene Bereitschaft zum sinnvollen Gestalten der Freizeit anzuknüpfen und notwendige Unterstützung für die Entwicklung immer besserer Bedingun-

gen dafür zu geben. Die 23 Jugendklubs der FDJ und die 7 Klubs der FDJ an den Oberschulen profilieren sich zunehmend zu Stätten der sinnvollen Freizeitgestaltung, Orten des politischen Meinungsstreits sowie der jugendgemäßen Geselligkeit.

Parteiaufträge zur Stärkung der FDJ

4. Durch das aktive Wirken der Kommunisten, insbesondere der jungen Parteimitglieder in der FDJ, wird Einfluß auf die weitere politische und organisatorische Festigung der Grundorganisationen und Gruppen der FDJ genommen als wichtige Voraussetzung für die kommunistische Erziehung der gesamten Jugend. Kreisparteiaktivtagungen und Mitgliederversammlungen zur Jugendpolitik, Konferenzen junger Genossen, differenzierte Beratungen mit Parteigruppenorganisatoren und Jugendbrigadeleitern sowie halbjährlich gemeinsame Leitungssitzungen der Partei und der FDJ gehören zum ständigen Arbeitsstil der Kreisleitung und fast aller Grundorganisationen. 2300 Genossen, darunter mehr als 80 Prozent aller jungen Genossen, erhielten Parteiaufträge zur Unterstützung der FDJ. 27 Prozent aller gewählten Funktionäre der FDJ sind Kommunisten. 1981 waren es 21 Prozent.

In den Grundorganisationen VEB Textima-Teilefertigung Niederwürschnitz und VEB Plattenwerk Oelsnitz beraten die Parteisekretäre regelmäßig mit ihren Jugendbrigadeleitern, gewählten FDJ-Funktionären, neu aufgenommenen Kandidaten und jungen Abgeordneten, um ihre Fragen und Probleme kennenzulernen, sie für ihr Auftreten zu befähigen, um damit auch zu erreichen, daß mit Nachwuchskadern kontinuierlich gearbeitet wird.

So wird in Vorbereitung und Durchführung der Partiewahlen und des Nationalen Jugendfestivals für die weitere Verwirklichung der jugendpolitischen Aufgabenstellung des X. Parteitagess konsequent Sorge getragen.

Leserbriefe

engen Kontakte der Parteileitung mit den Parteigruppenorganisatoren, mit den Leitungen der APO und mit von staatlichen Leitern zur konstruktiven Klärung offener Fragen beauftragten Genossen tragen entscheidend dazu bei, die Zusammenarbeit und das Vertrauensverhältnis zwischen den Kommunisten und den anderen Werktätigen noch enger zu gestalten. Die Parteigruppenorganisatoren bewähren sich dabei als enge Verbündeter der Parteileitung.

Helmut Gaudian

Parteiorganisator des ZK und Parteisekretär
im Stgmbetrieb des VEB
Werkzeugkombinat
Schmalkalden

Erlebnisse festigen die Freundschaft

Für das Karl-Marx-Jahr 1983 hatten die Ortsparteiorganisation Schwallungen der SED und die Grundeinheit der DSF ein Programm für gemeinsame Aktivitäten in der politischen Massenarbeit beschlossen. Es entstand als Ergebnis der Überlegung, daß die sich ständig vertiefenden Beziehungen der UdSSR und der DDR zueinander die Aktivierung und die Verbesserung der politischen Massenarbeit der Grundeinheit der DSF erfordern. Hauptinhalt der gemeinsamen Anstrengungen ist die Unterstützung der Frie-

densinitiativen der Sowjetunion und der Friedenspolitik der DDR. Gemeinsam machen seitdem die Genossen der Ortsparteiorganisation und Freunde der DSF in ihren Gesprächen mit den Bürgern zum Beispiel den Zusammenhang zwischen dem Antisowjetismus und der Hochrüstungspolitik der aggressivsten Kreise des Imperialismus deutlich.

Die Grundeinheit der DSF ist in der Lage, sich anspruchsvolle Aufgaben zu stellen. Gemeinsam mit der Ortsparteiorganisation wurden Vorausset-